

Polizei: Keine Brandstiftung in Saalfeld

Saalfeld. Nach dem Tod eines 29jährigen Eritreers in einer Asylbewerberunterkunft im thüringischen Saalfeld schließt die Polizei ein Verbrechen aus. Die Ermittler gehen davon aus, dass der Mann selbst Feuer gelegt und sich das Leben genommen hat. »Es gibt keine Spuren einer äußeren Gewalteinwirkung am Leichnam«, teilte Polizeisprecherin Heidi Sonnenschmidt am Dienstag nach einer ersten rechtsmedizinischen Untersuchung mit. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/273003.polizei-keine-brandstiftung-in-saalfeld.html>